

basis.nah

vermittlungsprogramm  
zur ausstellung

5.5. – 17.7.16

mohamed bourouissa

hustling



### *buchung und anmeldung:*

termine können unter [vermittlung@basis-frankfurt.de](mailto:vermittlung@basis-frankfurt.de) oder tel. +49 / 69 / 400 376 17 – auch außerhalb der geregelten öffnungszeiten- vereinbart werden. das programm wird von der kunstvermittlerin saskia wagner geleitet.

der französisch-algerische künstler mohamed bourouissa (\*1978) setzt sich in seinen gesellschaftskritischen fotografien und filmen mit soziokulturellen zugehörigkeiten auseinander: ihn interessieren menschen, die sich sozial, kulturell und ökonomisch an den rändern der gesellschaft bewegen. so nimmt er etwa das leben der pariser banlieues in den fokus. bourouissa zeigt die soziale und urbane realität der vorstädte als neutraler beobachter, entwickelt jedoch zugleich einen eindringlichen zugang zu den hauptfiguren seiner fotografien. seine scheinbar dokumentarische arbeitsweise wird durch inszenierte bildkompositionen unterlaufen, um die alltäglichen lebensumstände der menschen zwischen peripherie und zentrum zu porträtieren.

### *kunst.nah – begleiteter ausstellungsbesuch*

im rahmen der ausstellung bietet basis.nah für schüler / innen ein vermittlungsprogramm, das individuell auf den unterricht abgestimmt werden kann. die ausstellung verbindet themen der kunst mit inhalten aus dem deutsch- oder fremdsprachenunterricht, aus politik, geschichte, religion, philosophie und ethik und bietet damit gelegenheit für fächerübergreifenden unterricht.

mit welchen künstlerischen mitteln arbeitet ein fotokünstler wie mohamed bourouissa? dokumentiert oder inszeniert er? wie stellen sich die individuen dar, wie nehmen sie sich selbst wahr? wie wirken sich unterschiedliche wertesysteme auf identität und selbstbild der porträtierten aus? diese und weitere fragen werden mit den schüler / innen anhand ausgewählter kunstwerke gemeinsam erarbeitet und im dialog in soziopolitische zusammenhänge eingeordnet.

folgende kompetenzbereiche werden angeregt: genaues betrachten, zeitgenössische kunstformen beschreiben, deuten und richtig einordnen, analysieren und strukturieren von inhalten, mit der eigenen lebenswelt in bezug setzen und sprachlich ausformulieren.

---

zielgruppe: 8. bis 12. klasse

---

dauer: ca. 60 min.

---

unkostenbeitrag pro schüler: 2 €

---



**basis e.v.**

**produktions- und  
ausstellungsplattform**

**gutleutstraße 8-12**

**60 329 frankfurt**

**tel: +49 / 69 / 400 376 17**

**fax: +49 / 69 / 400 398 39**

**www.basis-frankfurt.de**

**öffnungszeiten**

**di – fr: 11 – 19 uhr**

**sa & so: 12 – 18 uhr**

**mit freundlicher unterstützung von**

 **KULTURAMT  
STADT FRANKFURT AM MAIN**

 **Deutsche  
Vermögensberatung**  
vermögensberater für jeden

 **HESSISCHES  
Ministerium  
für Wissenschaft und Kunst**

**hessische  
kultur  
stiftung**